





## *25 Jahre Hospiz Haus Brög zum Engel*

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern bei einem Empfang, kleinem Festakt zum Thema „Hospiz im Wandel der Zeit“ und anschließendem Benefizkonzert am

**Freitag, 8. Dezember 2023, ab 17.30 Uhr  
in der Inselhalle Lindau**

Herr Klaus Holetschek, bis vor kurzem Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege, aktuell Fraktionsvorsitzender der CSU im Bayerischen Landtag, hat dankenswerterweise die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie teilnehmen könnten

Maja Dornier  
1. Vorsitzende

Martina Roder  
Pflegedienst- und Einrichtungsleitung

Anmeldung erbeten über das ambulante Hospiz „Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.“,  
Friedrichshafener Str. 1, 88131 Lindau, Tel. 0 83 82 / 98 39 850 oder  
Email: [info@besuchsdienst-lindau.de](mailto:info@besuchsdienst-lindau.de)

**Die Teilnahme ist kostenlos / über Spenden freut sich das Hospiz Haus Brög zum Engel  
(IBAN: DE41 6002 0290 0007 2334 00, BIC: HYVEDEMM473)**

# *„Hospiz im Wandel der Zeit“*

ab 17.30 Uhr

**Empfang** mit kleinen Köstlichkeiten

18.10 Uhr

**Begrüßung und Grußworte**

**Ansprache des Schirmherrn Klaus Holetschek**

**Diskussionsrunde**

**Ehrung der Hospizmitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter**

Pause

## *Benefizkonzert*

**Margarita Höhenrieder-Dornier** (Klavier)

**und Konstantin Starke** (Klarinette und Gesang)

bringen Werke u. a. von Johann Sebastian Bach,  
Frédéric Chopin, Robert Schumann,  
und Franz Schubert zu Gehör

Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr



## Margarita Höhenrieder-Dornier

(Klavier)

Die Pianistin Margarita Höhenrieder ist in Fachkreisen hoch geschätzt. Sie studierte in München bei Ludwig Hoffmann und bei Leon Fleisher in Baltimore (USA). Künstlerische Impulse verdankt sie auch der Freundschaft mit Alfred Brendel.

Nach dem 1. Preis beim internationalen Busoni-Wettbewerb in Bozen führte sie ihr Weg in viele wichtige Musikzentren Europas und den USA.

Mit 28 Jahren wurde Margarita Höhenrieder als jüngste Klavierprofessorin Deutschlands nach Würzburg berufen. Seit 1991 leitet sie eine Klavierklasse an der HfMT München. Die 5 Klavierkonzerte von Beethoven hat sie live auf DVD bei Accentus eingespielt und seine Sonaten und Variationen für Klavier und Cello mit Julius Berger auf CD.

Eine langjährige Freundschaft verband die Pianistin mit dem Komponisten Harald Genzmer, früher Professor für Komposition an der Musikhochschule München. Er widmete ihr mehrere große Werke, auch sein letztes, eine Fantasie des Abschieds „Wie ein Traum am Rande der

Unendlichkeit“ für Flöte und Klavier, die sie mit dem Soloflötisten der Berliner Philharmoniker Emmanuel Pahud in Rom zur Uraufführung brachte.

In der Neuen Musik setzt die Pianistin Akzente mit Werken von Jörg Widmann, Bernd Redmann oder der französischen Komponistin Françoise Choveaux.

Auch das außergewöhnliche Projekt, eine Performance für „zwei linke Hände“ mit dem Maler Bernd Zimmer, bei der Höhenrieder nur mit der Linken spielt und Zimmer mit der Linken malt, findet in der breiten Öffentlichkeit großen Anklang.

Als Solistin konzertierte Margarita Höhenrieder u.a. mit Kirill Petrenko, Claudio Abbado, Lorin Maazel, und Fabio Luisi sowie mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern, dem New York Philharmonic, der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig.

## Konstantin Starke

(Klarinette)



Konstantin Starke, 2004 in München geboren, entstammt einer Musikerfamilie und spielt mehrere Instrumente. Als Pianist, Klarinetist und als Gesangssolist trat er in verschiedenen Produktionen im Rahmen der Kinderkonzerte der Münchner Philharmoniker auf. Als Klarinetist und als Sänger gewann er in den vergangenen Jahren mehrfach Preise und Sonderpreise beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“, darunter 7x einen 1. Bundespreis, sowie den Sonderpreis der Sparkassen, der Musikakademie Rheinsberg, und zwei Sonderpreise der deutschen Stiftung Musikleben.

Konstantin Starke erhielt mehrere Stipendien, z. B. das Stipendium „Live Music Now“ (Yehudi Menuhin) im Jahr 2022 und hatte unter anderem Solo-Auftritte im Prinzregententheater, in der Allerheiligen Hofkirche der Münchner Residenz, im Herkulessaal, im Staatstheater am Gärtnerplatz (mit Konstantin Wecker), in der Isarphilharmonie (mit Wayne Marshall), sowie in der Salzach-Halle in Laufen mit den Bad Reichenhaller Philharmonikern.

Ab dem Wintersemester 2019/20 war er Jungstudent im Fach Klarinette an der Hochschule für Musik und Theater München in der Klasse von Prof. Georg Arzberger.

Ab dem Wintersemester 2021/22 studierte er zusätzlich im Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg im Fach Gesang, zunächst bei Prof. Barbara Bonney. Nach ihrem Verlassen der Universität wechselte er zu Prof. Ildikó Raimondi.

Zum Wintersemester 2023/24 begann Konstantin Starke sein Bachelorstudium im Fach Klarinette an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Prof. Ralph Manno. Des Weiteren ist er Mitglied im Bayerischen Landesjugendorchester, und wird dort in Zukunft unter Anderem in Konzerten mit Sir Simon Rattle mitwirken.